

[Startseite](#) > [Organisation](#)**▼ Organisation**

- Intendant
- Justiziarin und stellvertretende Intendantin
- Verwaltung
- Programmdirektion NRW, Wissen und Kultur
- Programmdirektion Information, Fiktion und Unterhaltung
- Produktion und Technik
- Gremien
- Mitarbeitervertretungen
- WDR Personalien
- Hospitanzen

**Prof. Karl Karst mit neuer Funktion**

**Prof. Karl Karst wurde am 12. Juni in Berlin zum Sprecher des Deutschen Medienrates im Deutschen Kulturrat gewählt worden. Zeitgleich teilte er mit, dass er zu Beginn des kommenden Jahres die Programmleitung von WDR 3 abgibt.**

Archiv:

[▶ zurück](#)

Karl Karst gibt zum 1. Januar 2020 nach 20 Jahren die Leitung des Programmbereichs WDR 3 ab.

Prof. Karl Karst ist seit 20 Jahren Programmchef des Kulturradios WDR 3. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche neue Sendeformate etabliert wie zuletzt die "WDR 3 Lieblingsstücke" und die Formate "WDR 3 persönlich mit Daniel Hope und Götz Alsmann". In seiner Zeit als Programmchef wurde WDR 3 zu einer der stärksten Kulturmarken in NRW. Ein großer Verdienst Karsts ist die Einführung der "WDR 3 Kulturpartnerschaften", diesem Netzwerk gehören inzwischen mehr als 100 Kulturträger in NRW an.

Karst wird zukünftig für den WDR zentrale Aufgaben in der ARD-Kulturvertretung übernehmen. Er äußert sich dankbar und vorfreudig: "Nach zwei Jahrzehnten ist es (...) an der Zeit, die konkrete Gestaltung eines Radioprogramms abzugeben, zumal die zentralen Aufgaben, die wir in der ARD und in der EBU wahrnehmen müssen, zunehmend bedeutsamer werden." WDR-Hörfunkdirektorin Valerie Weber: "Ich freue mich, dass Prof. Karst seine große Erfahrung in der deutschen Kulturlandschaft ab 2020 für besondere ARD-Aufgaben zur Verfügung stellt."

Im Deutschen Medienrat vertritt Karl Karst bereits seit zwei Jahren die ARD. In dem Deutschen Medienrat sitzen Verbände, Dachverbände und andere Organisationen aus den Bereichen des Films, des Rundfunks und der audiovisuellen Medien, die bundesweit organisiert sind und ihre Aufgabe kulturell definieren.

Text: WDR Kommunikation / Silke Ufer

Fotos: WDR / Michael Fehlauer

Erstellt am 12. Juni 2019

